

Aktion „Sauberes Balbachtal“: Unterbalbacher und Oberbalbacher sammelten erstmals gemeinsam Müll aus der Umgebung rund um die beiden Ortschaften

Feld und Flur von achtlos weggeworfenem Unrat befreit



„SAUBERES BALBACHTAL“ LAUTETE DAS MOTTO DER MÜLLSAMMELAKTION, DIE GLEICHZEITIG IN UNTERBALBACH UND IN OBERBALBACH (BILD) DURCHGEFÜHRT WURDE. BILD: PETER D. WAGNER

Unterbalbach/Oberbalbach. Wie seit vielen Jahren im Frühling Usus standen auch heuer wieder sowohl in Unterbalbach als auch in Oberbalbach jeweils Mitmachaktionen zum Sammeln von Müll auf dem Programm. Als Besonderheit führten beide Ortschaften erstmalig unter dem Motto „Sauberes Balbachtal“ parallel am gleichen Tag eine entsprechende Aktion durch. An deren Ende wurden die jeweils gesammelten Abfälle in einen Container gebracht, der in Unterbalbach auf dem Parkplatz vor dem Rathaus aufgestellt war.

Mit Handschuhen, Müllzangen, Eimern und Müllbeuteln ausgestattet machten sich die vielen Teilnehmenden am Morgen in den jeweiligen Gemarkungen auf die Tour, um sowohl innerorts als auch außerörtlich beispielsweise Straßen-, Fahr-Fuß- oder Radwegränder sowie Gräben und Flure von achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien.

Bei geradezu perfektem Frühlingswetter wurden bei der Aktion in Unterbalbach insgesamt 47 Teilnehmer unterschiedlichen Alters in sieben Gruppen verzeichnet. Beteiligte Vereine oder Institutionen waren die DJK, der Jugendclub, die Freiwillige Feuerwehr, der Heimat und Kulturverein, der Schäferhundeverein, die Kolpingsfamilie sowie der DRK-Ortsverein. Zudem hatten Kinder oder Jugendliche der Schule im Taubertal und der Balbachschule bereits im Vorfeld dieses Aktionstages Unrat gesammelt.

In Oberbalbach nahmen aufgegliedert in sechs Kleingruppen 24 Kinder und Jugendliche sowie sechs Erwachsene teil. Gesammelt wurde zum Beispiel an der Straße Richtung Oesfeld und am Sportplatz, an der Messelhäuser Straße, am Weg Richtung Georgsmühle und zurück am Radweg, an der Mergentheimer Straße Richtung Radarstation, an der Kreisstraße Richtung Unterbalbach/Abzweig Deubach, sowie an zahlreichen Straßenzügen im Ort.

Zu den Helfern zählten 22 Kinder und Jugendliche inklusive drei Betreuer der Kinder- oder Jugendfeuerwehr „Firejumper“ „Firekids“, und „Firefighter“. „Ein ganz großes Dankeschön für dieses großartige Engagement“, betonte Oberbalbachs Ortsvorsteherin Monika Noorlander. Zur Belohnung gab es am Mittag im Pfarrhof eine kleine Brotzeit. Zusätzlich gewürdigt wurde dieser Einsatz mit einer Spende des Landgasthofs „Zum Hirschen“ zu Gunsten der Jugendfeuerwehr.

„Schließlich waren zwei große Anhänger voll, die wir nach Unterbalbach zum gemeinsamen Sammelpunkt gebracht haben. Die Kinder und Jugendlichen waren sichtlich erstaunt, aber auch für Erwachsene ist oft nicht vorstellbar, was alles achtlos in der Natur entsorgt wird“, berichteten Monika Noorlander und Unterbalbachs neuer Ortsvorsteher Jürgen Segeritz. „Wenn man den Müll erst einmal ins Auto geladen haben muss, um ihn im Wald oder Wegesrand zu entsorgen, dann könnte man ihn auch direkt zu einem Recyclinghof bringen“, gaben sie zu bedenken.

Weitere Beispiele für kuriose „Fundsachen“ waren unter anderem etliche Autoreifen (zum Teil noch auf Felgen gezogen), ein großes rotes Kunststofffass, Dachpappe, ein Zelt im Balbach, ein kompletter Lattenrost im Wald und ein Wahlplakat. Zudem mehrere blaue Säcke mit gebrauchten Windeln gefüllt. „Dabei gibt es doch kostenlose Windelsäcke bei der Stadt“, wiesen die beiden Ortsvorsteher hin. Außerdem wurde allerhand Getränkeleergut gesammelt – darunter sehr viele pfandpflichtige Flaschen und Dosen, die bei Rückgabe im Handel immerhin Bargeld einbringen

„Ein komischer Zeitgenosse hat tatsächlich Erde in blauen Säcken im Wald entsorgt, anstelle sie einfach auszuleeren“, ergänzte Jürgen Segeritz gleichsam verwundert. „Die Motivation der Teilnehmer war groß und die Zusammenarbeit reibungslos“, resümierte er übereinstimmend mit seiner Oberbalbacher Amtskollegin. Außerdem lobten beide die Disziplin vor allem der jüngeren Teilnehmer, die direkt entlang der Verkehrsstraßen zum Sammeln unterwegs waren.

Zugleich dankten sie dem städtischen Bauhof und Guido Schmitt, Sachgebietsleiter Bauhofmanagement, für die Unterstützung insbesondere mit dem Container sowie Müllsäcken.

Darüber hinaus sei vorgesehen, im kommenden Jahr die gemeinschaftliche Müllsammelaktion nicht nur in Unter- und Oberbalbach zu wiederholen, sondern zusätzlich auf Deubach zu erweitern und zusammen mit dessen Bürgern durchzuführen. „Ebenso hoffen wir, noch weitere Gruppierungen und Vereine motivieren zu können, daran teilzunehmen“, hoben Monika Noorlander und Jürgen Segeritz stellvertretend für die Ortschaftsräte beider Balbachtaldörfer hervor.
